

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft ·
Martha-Muchow-Bibliothek · Binderstraße 40 · D-20146 Hamburg

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der
Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie
und Bewegungswissenschaft,
Leitungen der
Departments 1-7

- im Hause -

Datum: 15.02.2008
Zeichen:

E-Mail: mmb.fak4@uni-hamburg.de

Hinweise zur Nutzung und zum Bestandsaufbau der Martha-Muchow-Bibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Martha-Muchow-Bibliothek möchte Ihnen mit diesem Schreiben Hinweise zur genannten Einrichtung geben und Sie insbesondere über Fragen des Bestandsaufbaus und des Bestellwesens informieren.

Die Martha-Muchow-Bibliothek entstand im Zuge der Fakultätenbildung durch Zusammenlegung der vormals eigenständigen Bibliotheken der Fachbereiche Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft. Grundlegende Informationen zu Öffnungszeiten, Ausleihmodalitäten, systematischer Freihandaufstellung und Serviceleistungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.ew.uni-hamburg.de/mmb

Die Erwerbung von Literatur wurde von den einzelnen Fachbereichen bis zum Zeitpunkt der Eröffnung der Fakultätsbibliothek im Dezember 2006 unterschiedlich gehandhabt.

Für die Entwicklung eines einheitlichen Bestandprofils liegen Empfehlungen der Staats- und Universitätsbibliothek vor, die bereits den Dekanaten der Universität vorgelegt und von diesen bestätigt wurden. Danach ist der Sammelauftrag der Fachbibliotheken wie folgt beschrieben:

„Die Fachbibliotheken der Universität enthalten und sammeln als Arbeitsbibliotheken dasjenige an Referenzwerken, Quellenwerken, Zeitschriften, Grundlagen- und Spezialliteratur ihrer Fachgebiete, was für die laufende Arbeit in Forschung, Lehre und Studium ohne Umstände zur Hand sein muss, in fachlicher Ordnung und grundsätzlich präsent. Hierzu gehört auch spezielle Forschungsliteratur zu den Forschungsvorhaben der Institute und Seminare. Solche Forschungsliteratur sollte in beträchtlicher Dichte, aber bedarfsgemäß spezialisiert erworben werden, jedoch nicht in systematischer Breite ausgreifend. Und sie muss auch nicht auf Dauer in den Fachbibliotheken verbleiben, wenn der betreffende Forschungsschwerpunkt absehbar nicht mehr besteht und der Stellplatz für andere Literatur benötigt wird; sie soll in solchen Fällen an die SUB (bzw. Speichermagazin) abgegeben werden.

Aktualität des Bestandes und der Erwerbung ist wichtig. Damit ist ältere Literatur freilich keineswegs ausgeschlossen, soweit sie nämlich, besonders in historisch orientierten Fächern, zum gängig benötigten Handbestand oder Forschungsapparat gehört. Bloße Archivierung dagegen und entsprechend antiquarische Erwerbung zum Zwecke der Archivierung sind nicht Aufgabe der Fachbibliotheken.“

Der Bibliotheksrat der Martha-Muchow-Bibliothek hat Fragen des Bestandsaufbaus gemeinsam mit den Bibliotheksbeauftragten und dem Geschäftsführer der Fakultät beraten und bittet Sie, die Lehrenden und Forschenden, um Mitwirkung bei der Literaturerwerbung unter Beachtung der folgenden Punkte:

- Die Mitglieder des Lehrkörpers können und sollen ihre Bestellwünsche an die Bibliothek richten.
- Die zu erwerbende Literatur sollte im Lichte des oben genannten Sammelauftrags der Fachbibliotheken ausgewählt werden.
- Einzelbestellungen sind möglich; grundsätzlich jedoch muss innerhalb der Departments, gegebenenfalls im Rahmen der Arbeitsbereiche, eine fachlich sinnvolle Abstimmung und Bündelung der Erwerbungsünsche erfolgen.
- Neben Titeln, die zu Forschungszwecken benötigt werden, sollen auch solche bestellt werden, die den Bedürfnissen der Studierenden Rechnung tragen.
- Wünschenswert ist eine in etwa ausgewogene Repräsentanz der Departments und Arbeitsbereiche im Bestand der Bibliothek.
- Es ist sinnvoll, die Bestellungen zu priorisieren, um bei begrenztem Etat ein sukzessives Abarbeiten zu ermöglichen.
- Sie können Ihre Bestellwünsche mit Hilfe der gewohnten Bestellformulare übersenden, besser ist es jedoch, dafür die folgende E-Mail-Adresse zu nutzen: mmb.bestellungen.ew@lists.uni-hamburg.de
Wichtig sind korrekte Angaben zu Verfasser, Titel, Verlag, ISBN und Preis. Hilfreich ist es zudem, wenn Sie selber vorab geprüft haben, dass die gewünschten Titel in der Bibliothek noch nicht vorhanden sind.
- Bei der Staffelnung von Titeln sollte möglichst die Obergrenze von zwei Exemplaren eingehalten werden. Grundlagenliteratur, die in Mehrfachexemplaren für Studierende zur Verfügung stehen soll, bietet die Lehrbuchsammlung der SUB mit der Möglichkeit einer längerfristigen Ausleihe an. Bestellungen in dieser Sache richten Sie bitte direkt an die zuständigen Fachreferenten. Es sind dies für die Erziehungs- und die Bewegungswissenschaft Herr Eigenbrodt (olaf.eigenbrodt@sub.uni-hamburg.de) und für die Psychologie Frau Thoms (monika.thoms@sub.uni-hamburg.de).

Hinzuweisen ist schließlich auf die Bestandsobergrenzen der Bibliothek, die aus der bestehenden räumlichen Kapazität resultieren und die die Fakultät schon jetzt bei der Literaturbeschaffung im Blick haben muss. Für die erziehungs- und die bewegungswissenschaftlichen Bestände wird es in spätestens zwei Jahren notwendig sein, Titel zu bestimmen, die entweder ganz ausgesondert oder ins Speichermagazin Bergedorf ausgelagert werden. Für den Bestand der Psychologie gibt es schon jetzt entsprechenden Handlungsbedarf. Die Bibliothek bittet Sie daher um Unterstützung bei der Bestimmung solcher Titel, da nur so gewährleistet ist, dass die laufenden Neuerwerbungen in den Regalen Platz finden.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Informationen zu einer Verbesserung des Bibliotheksservices und zu einer noch intensiveren Nutzung der Bestände beitragen.